

# Börries von Münchhausen

## Die Balladen und ritterlichen Lieder

Ⓩ das 68. bis 72. Tausend  
gelangte soeben zur Ausgabe

Gebunden M 250.—, Fr. 4.50; in Ganzleinen M 335.—, Fr. 6.—

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung  
Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt

Wir liefern bar mit 35% und 11/10. Einbände der Freieremplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin Leipzig

### Preiserhöhung der Bezugsgebühr

und

### feste Auslandspreise

für die

## Chemiker-Zeitung.

Die fortschreitende ungeheure Entwertung der Mark in den letzten Wochen hat eine masslose Steigerung sämtlicher Herstellungskosten und Löhne gebracht, die eine sofortige Erhöhung der Bezugsgebühr für das 3. Vierteljahr

**auf M. 100.—**

notwendig macht. Alle in Betracht kommenden Firmen erhalten demnächst eine Faktur mit entsprechender Nachbelastung. Wir bitten für Einlösung besorgt bleiben zu wollen, damit in der Lieferung keine Unterbrechung eintritt.

Vom 1. Oktober 1922 ab beträgt der vierteljährliche Bezugspreis M. 200.—.

Für das **Ausland** treten mit Wirkung vom 15. August 1922 **besondere Preise in Schweizer Franken** in Kraft; die Umrechnung in die Währungen der anderen Länder erfolgt nach dem von der Außenhandelsnebenstelle im Börsenblatt veröffentlichten Schlüssel. Eine Nachberechnung für das 3. Vierteljahr, wie oben angekündigt, erhalten auch alle Firmen im Auslande, und zwar gleichfalls in der Währung des betr. Landes, ebenso die deutschen Buchhändler mit Ausland-Abonnenten, an die wir uns gleichzeitig noch direkt wenden.

Cöthen i. Anh., September 1922.

**Verlag der Chemiker-Zeitung**  
Otto von Halem.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Die Familie Kullen

200 Jahre im Dienst der Schule in Hülben  
(1722—1922)

von Friedrich Bauer, Pfarrer.

Oktav, 96 Seiten mit 3 Bildern. Hübisch kart. M 21.—,  
feine Ausgabe M 23.—

Am 24. September d. J. werden es 200 Jahre, daß in **Hülben**, Oberamt Urach, in ununterbrochener Reihenfolge ein Glied der Familie **Kullen** im dortigen Schuldienst steht. Diese wackeren Männer haben nicht bloß stets treu und gewissenhaft in biblischem Sinn und Geist ihres Amtes gewartet, sondern auch in treuer Hingabe und Aufopferung der **Gemeinschaftspflege** sich gewidmet. Das stille Alldorf Hülben ist so ein weithin bekannter Herd und Mittelpunkt der schwäbischen Stundenkreise geworden und bis heute geblieben. Eine 200jährige, reichgesegnete Familiengeschichte — fürwahr ein seltener Fall!

Das Büchlein, das mit Liebe und Sorgfalt geschrieben ist, zeichnet die originellen charaktervollen alten „Schulmeister von Gottes Gnaden“ in feinen Linien und bringt auch sonst manches Interessante und Wissenswerte aus den altwürttembergischen Schulverhältnissen.

Eine Schrift, die allseitig großes Interesse finden wird. Christliche Lebensbilder gibt es viele, aber wenig Familiengeschichten, die sich über einen **solch großen Zeitraum** erstrecken. Bereits werden in der Presse Artikel über dieses seltene Jubiläum veröffentlicht, so daß überall **Nachfrage** entstehen wird. Eine größere Partiebefestellung liegt daher in Ihrem Interesse und ist kein Wagnis.

Bezugsbedingungen auf Verlangzettelt.

**Quell-Verlag, Stuttgart.**